

# Merkblatt Stosschlorung in Beckenbädern

## 1. Was ist eine Stosschlorung?

Eine Stosschlorung ist die Behandlung des Badewassers mit einem Überschuss an Chlor (mindestens 5 mg freies Chlor pro Liter Badewasser).

## 2. Wann wird eine Stosschlorung durchgeführt?

Eine Stosschlorung wird immer ausserhalb des Badebetriebes durchgeführt.

Sie wird zur Vorbeugung und Behandlung einer Filterverkeimung, nach Feststellung von Fäkalien oder Erbrochenem im Badewasser, nach längerem Betriebsunterbruch (Revision, Sanierung), bei erhöhten Gehalten an gebundenem Chlor und auf Anordnung des Kantonalen Laboratoriums durchgeführt.

## 3. Benötigte Menge an Javelwasser oder Natrium-, Calciumhypochlorit für 5 mg / L freies Chlor im Badewasser

Beckeninhalt in m <sup>3</sup>	50	250	500	1000	2000
Benötigte Menge Javelwasser (13/14 %) in Litern	1.7	8.3	16.5	33	66
Benötigte Menge Calciumhypochlorit (65 %) in Kilogramm	0.4	1.9	3.8	7.6	15.2



ÄTZEND: Kann schwere Hautverätzungen und Augenschäden verursachen. Kann bestimmte Materialien auflösen (z.B. Textilien). Ist schädlich für Tiere, Pflanzen und organisches Material aller Art.

## 4. Wie wird eine Stosschlorung durchgeführt?

- pH-Wert zwischen 6.8 und 7.2 einregulieren.
- Vor Beginn der Stosschlorung eine Rückspülung durchführen.
- Zur Behandlung des Badewassers wird die benötigte Menge Javelwasser oder Calciumhypochlorit sowohl ins Becken als auch ins Ausgleichsbecken verteilt. Eine Chlorkonzentration von mindestens 5 mg/l soll mindestens 2-4 Stunden aufrechterhalten werden.
- Filter mit Adsorptionsstufe (Aktivkohle) müssen, wenn möglich, umfahren werden.
- Nach der Einwirkzeit kann eine Filtrerrückspülung durchgeführt werden.

## 5. Protokollierung

Vor jeder Stosschlorung muss ein Protokoll mit mindestens folgenden Angaben erstellt werden:

- Grund der Stosschlorung;
- Datum und Zeit;
- Reihenfolge der getroffenen Massnahmen;
- Menge und Konzentration des verwendeten Desinfektionsmittels;
- Werte der Chlormessungen (Chlorkonzentrationen über 5 mg/l können für eine genauere Gehaltsbestimmung mit chlorfreiem Wasser vor der Messung verdünnt werden).

## 6. Wann darf der Badebetrieb nach einer Stosschlorung wiederaufgenommen werden?

Sobald der entsprechende Höchstwert im Badebecken wieder eingehalten wird (Badebecken: max. 0.8 mg/l, Whirlpool: 1.5 mg/l). Ohne Neutralisationsmittel werden diese Werte frühestens nach einigen Stunden erreicht.

Um den Chlorwert um 1 mg/l zu senken, kann alternativ 8.8 g Natriumthiosulfat pro 10 m<sup>3</sup> Wasser hinzugeben werden.